



Transparenz in Ausbildungsberufen

Die fünf Dokumente für beruflichen Erfolg



Informationen unter:

www.europass-info.de

europass Zeugniserläuterungen: Transparenz in Ausbildungsberufen

Europa steht im Bildungsbereich für Vielfalt. Nicht jeder Berufsabschluss, der in Deutschland gemacht wird, ist zum Beispiel mit einem italienischen oder irischen Abschluss vergleichbar.

Die nationalen Bildungsstrukturen und Ausbildungsinhalte können von Land zu Land sehr unterschiedlich sein. Um hier mehr Transparenz zu schaffen, gibt es die **europass** Zeugniserläuterungen. Sie beschreiben die länderspezifischen Standards für die jeweiligen Ausbildungsberufe und verbessern so die Vergleichbarkeit von Berufsabschlüssen – ein wichtiger Beitrag zur beruflichen Mobilität in Europa.

Klaus Fadle

Geschäftsführer der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB)

Die europass Zeugniserläuterungen sorgen dafür, dass Ausbildungsinhalte und Abschlüsse europaweit verständlich und vergleichbar werden. Dabei ergänzen sie einen Gesellenbrief oder ein anderes berufliches Abschlusszeugnis und schaffen so mehr Transparenz in der europäischen Bildungslandschaft.

Das Hauptziel der **europass** Zeugniserläuterungen ist es, sowohl Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern als auch Bildungsinstituten im Ausland eine vertiefte Kenntnis der länderspezifischen Standards des jeweiligen Ausbildungsberufes zu vermitteln. Dies spielt vor allem bei einer Bewerbung in einem anderen EU-Staat eine wichtige Rolle. Die Zeugniserläuterungen sorgen dafür, dass potenzielle Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber direkt erkennen können, wie das spezifische Berufsbild in Deutschland ausgebildet wird und welche Fähigkeiten und Qualifikationen die Bewerberinnen und Bewerber mitbringen.

Dabei werden die Inhalte und Qualifikationen, die in Deutschland während der dualen Berufsausbildung erworben wurden, in klarer Form dargestellt. Die Zeugniserläuterungen sind jedoch kein Ersatz für das Originalzeugnis, sondern ergänzen dieses. Selbstverständlich helfen sie auch in Nicht-EU-Ländern bei der Darstellung der in Deutschland erworbenen Kompetenzen.

Inhaltlich liefern die **europass** Zeugniserläuterungen neben Informationen zu Dauer, Art und Niveau der Ausbildung auch eine kurze Beschreibung der durch die Berufsausbildung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. Eine Information, die verdeutlicht, für welche Branchen und Tätigkeitsfelder die Ausbildung qualifiziert und welche Fertigkeiten und Kompetenzen damit verbunden sind. Auch die dabei zugrunde liegende Bewertungsskala zur Benotung der einzelnen Aspekte wird entsprechend erläutert.



„Die **europass** Zeugniserläuterungen sorgen dafür, dass der eigene Berufsabschluss europaweit vergleichbar wird. Dabei liefern sie sowohl wichtige Informationen zum Abschluss als auch Tipps zu künftigen Branchen und Tätigkeitsfeldern.“

Erläuterungen in mehreren Sprachen

Bei den **europass** Zeugniserläuterungen handelt es sich um allgemeingültige ausbildungs- bzw. berufsbezogene Erläuterungen – das heißt, um Beschreibungen des jeweils genannten Berufes, die allen Interessierten frei zur Verfügung stehen. Sie liegen in der Regel in deutscher, englischer und französischer Sprache vor. Wichtig ist: Sie sind kein personalisierbares Dokument und können problemlos im Internet heruntergeladen, ausgedruckt und dem Zeugnis beigelegt werden.

Erstellt werden sie von der im jeweiligen EU-Land zuständigen Behörde. In Deutschland sind dies das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) und das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Die Erstellung der Zeugniserläuterungen erfolgt stets in Abstimmung mit den Sozialpartnern.

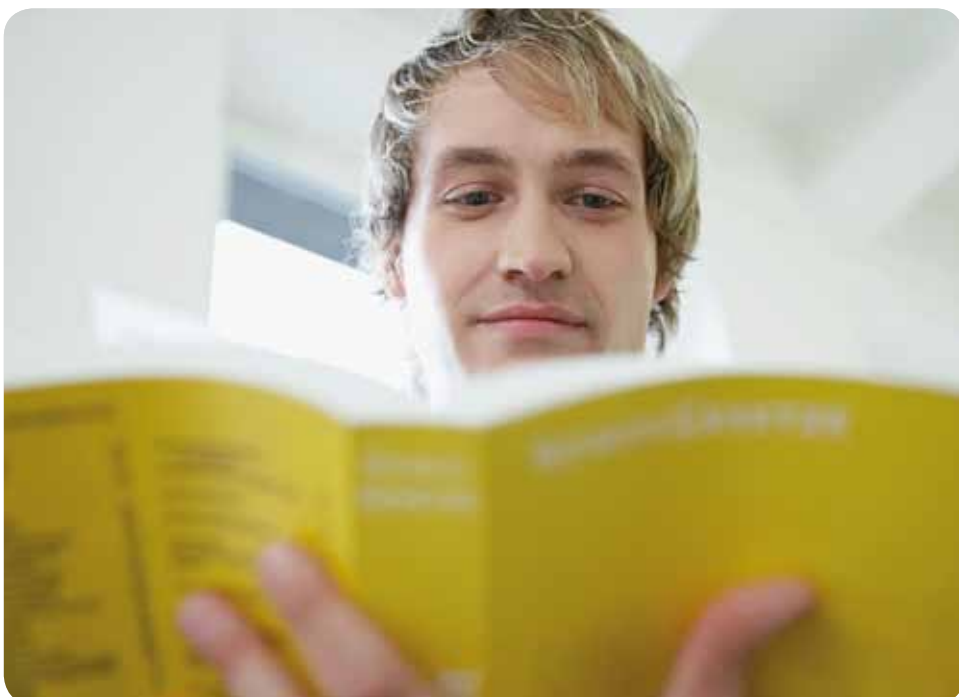
Aktuell liegen in Deutschland Zeugniserläuterungen für rund 350 duale Ausbildungsberufe vor – von der Änderungsschneiderin und dem Änderungsschneider bis zum Zimmerer und zur Zimmerin. Eine Liste aller in Deutschland erhältlichen Zeugniserläuterungen finden Sie unter www.europass-info.de.

Wie Sie die **europass** Zeugniserläuterungen nutzen können und was Sie dabei beachten sollten, erfahren Sie auf den Seiten 4 und 5.

Ein „dickes Plus“: der europass Lebenslauf

Die **europass** Zeugniserläuterungen sorgen für mehr Transparenz bei Bewerbungen im Ausland. So sehen potenzielle Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, wie das spezielle Berufsbild im jeweiligen Herkunftsland ausgebildet wird. Ihre volle Wirkung entfalten die Zeugniserläuterungen jedoch erst in Kombination mit dem **europass** Lebenslauf, dem „Dachdokument“ der **europass** Dokumente (siehe dazu auch Seite 6). Er ist die Grundlage, um die eigenen Qualifikationen und Erfahrungen verständlich und in nachvollziehbarer Form zu dokumentieren und ein umfassendes Bild der eigenen Persönlichkeit zu vermitteln. Der Lebenslauf wird so erstellt, dass er formal korrekt ist und auch in anderen europäischen Ländern Anerkennung findet.



Dabei bleibt der Lebenslauf individuell und kann nach eigenem Wunsch gestaltet und aktualisiert werden. Er erfüllt zugleich jedoch alle Voraussetzungen, um national und international verständlich zu sein. Gemeinsam mit den **europass** Zeugniserläuterungen wird er zu einem „dicken Plus“ bei jeder Bewerbung im europäischen Ausland.



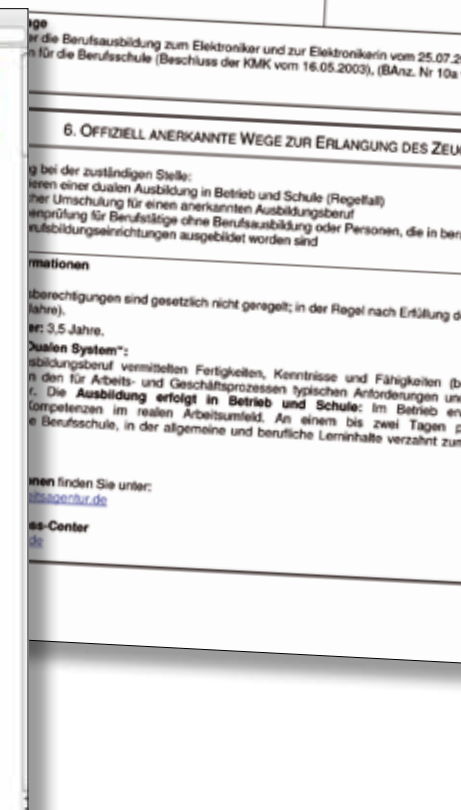
Das Wichtigste auf einen Blick...

Die europass Zeugnis Erläuterungen stehen allen Interessierten frei zur Verfügung. Sie sind keine personalisierbaren Dokumente, sondern allgemeingültige ausbildungs- und berufsbezogene Ergänzungen, die den jeweiligen Berufsabschluss beschreiben.

Um die Zeugnis Erläuterungen zu nutzen, gehen Sie einfach auf die Website www.europass-info.de. Hier können Sie die Zeugnis Erläuterung zu Ihrem Beruf in deutscher, englischer und französischer Sprache herunterladen. Sollten Sie die von Ihnen gesuchte Zeugnis Erläuterung (noch) nicht finden, dann schauen Sie bitte regelmäßig auf der Website nach. Denn die Liste der europass Zeugnis Erläuterungen wird kontinuierlich erweitert.


Zeugnis Erläuterung (*)


1. BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (DE) Gesellenprüfung im staatlich anerkannten Ausbildungsberuf Elektroniker/Elektronikerin - Fachrichtung Automatisierungstechnik						
2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (...) Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus						
3. PROFIL DER BERUFLICHEN HANDLUNGSFÄHIGKEIT <ul style="list-style-type: none"> • Beraten von Kunden • Planen, Installieren und Inbetriebnehmen elektrischer Anlagen nach Kundenanforderungen • Installation und Konfiguration von Software, Komponenten, Geräten und Netzwerken • Prüfen elektrischer Schutzmaßnahmen und anderer Sicherheitseinrichtungen • Analysieren von Störungen in Anlagen und Beseitigen von Fehlern • Durchführen von Inspektionen und Wartungsarbeiten und Instandsetzen von Anlagen • Betreuen von Kunden und Durchführen von Serviceleistungen • Zuordnung zu Elektrofachkräften im Sinne der Unfallverhütungsvorschriften • Analysieren von Funktionszusammenhängen und P... • Konzipieren von Automatisierungsanlagen • Installieren von Sensoren, Leiteinrichtungen, Masch... • hydraulischen und elektrischen Antrieben • Inbetriebnehmen von Automatisierungsanlagen • Optimieren von Regelkreisen • Programmieren und Testen von Automatisierungssy... 						
4. BERUFLICHE Elektroniker/-innen - Fachrichtung Automatisierungstechnik Elektrotechnikerhandwerks, aber auch in Betrieben a...						
* Erläuterung Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen zu den Zeugnis Erläuterungen zu liefern. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Entscheidung des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) vom 15. Juli 1999 zur Befähigungsschleife, sowie auf die Empfehlung 2001/81/EG der Kommission zur Erleichterung der Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Person...						
5. ÄMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; padding: 2px;"> Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle Handwerkskammer </td> <td style="width: 50%; padding: 2px;"> Name und Status der Behörde, die für das Abschlusszeugnis zuständig ist Handwerkskammer </td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;"> Niveau des Zeugnisses (national oder international) ISCED 3B </td> <td style="padding: 2px;"> Bewertungsskala 100-92 Punkte = 1 91 - 81 Punkte = 2 80 - 67 Punkte = 3 66 - 50 Punkte = 4 49 - 30 Punkte = 5 29 - 0 Punkte = 6 Zum Bestehen der Prüfung ausreichende Leistung </td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;"> Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe Elektrotechnikermeister/-in, Staatlich geprüfter Techniker/-in </td> <td style="padding: 2px;"> Internationale Abkürzung Auf dem Gebiet der beruflichen Ausbildung in Deutschland und Frankreich sowie in den jeweiligen Berufsausbildungsstellen </td> </tr> </table>	Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle Handwerkskammer	Name und Status der Behörde, die für das Abschlusszeugnis zuständig ist Handwerkskammer	Niveau des Zeugnisses (national oder international) ISCED 3B	Bewertungsskala 100-92 Punkte = 1 91 - 81 Punkte = 2 80 - 67 Punkte = 3 66 - 50 Punkte = 4 49 - 30 Punkte = 5 29 - 0 Punkte = 6 Zum Bestehen der Prüfung ausreichende Leistung	Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe Elektrotechnikermeister/-in, Staatlich geprüfter Techniker/-in	Internationale Abkürzung Auf dem Gebiet der beruflichen Ausbildung in Deutschland und Frankreich sowie in den jeweiligen Berufsausbildungsstellen
Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle Handwerkskammer	Name und Status der Behörde, die für das Abschlusszeugnis zuständig ist Handwerkskammer					
Niveau des Zeugnisses (national oder international) ISCED 3B	Bewertungsskala 100-92 Punkte = 1 91 - 81 Punkte = 2 80 - 67 Punkte = 3 66 - 50 Punkte = 4 49 - 30 Punkte = 5 29 - 0 Punkte = 6 Zum Bestehen der Prüfung ausreichende Leistung					
Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe Elektrotechnikermeister/-in, Staatlich geprüfter Techniker/-in	Internationale Abkürzung Auf dem Gebiet der beruflichen Ausbildung in Deutschland und Frankreich sowie in den jeweiligen Berufsausbildungsstellen					
6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES ... bei der zuständigen Stelle: ... in der Ausbildung im Betrieb und Schule (Regelfall) ... in der Ausbildung im Betrieb und Schule: Im Betrieb erfolgt die Ausbildung im realen Arbeitsumfeld. An einem bis zwei Tagen pro Woche erfolgt die Ausbildung an der Berufsschule, in der allgemeine und berufliche Lerninhalte vermittelt werden. ... in der Ausbildung im Betrieb und Schule: Im Betrieb erfolgt die Ausbildung im realen Arbeitsumfeld. An einem bis zwei Tagen pro Woche erfolgt die Ausbildung an der Berufsschule, in der allgemeine und berufliche Lerninhalte vermittelt werden. ... in der Ausbildung im Betrieb und Schule: Im Betrieb erfolgt die Ausbildung im realen Arbeitsumfeld. An einem bis zwei Tagen pro Woche erfolgt die Ausbildung an der Berufsschule, in der allgemeine und berufliche Lerninhalte vermittelt werden.						





Zeugniserläuterung (*)



Deutschland

1. BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (DE)

**Abschlussprüfung im staatlich anerkannten Ausbildungsberuf
Verwaltungsfachangestellter/Verwaltungsfachangestellte - Fachrichtung
Kirchenverwaltung in den Gliedkirchen der Evangelischen Kirche in Deutschland**

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (..)

Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus

3. PROFIL DER BERUFLICHEN HANDLUNGSFÄHIGKEIT

- Beraten von Bürgern und Organisationen und Erledigen von Verwaltungsaufgaben dienstleistungs- und kundenorientiert sowie nach Gesichtspunkten der Wirtschaftlichkeit
- Kooperieren mit internen und externen Stellen
- Problemlösungs- und Entscheidungskompetenzen
- Beschaffen und Bewirtschaften von Material und langlebigen Wirtschaftsgütern nach ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten
- Planen und Organisieren der Arbeitsprozesse im Aufgabenbereich
- Bearbeiten von Vorgängen unter Einsatz moderner Informations- und Kommunikationssysteme
- Erheben, Verarbeiten und Auswerten von Daten
- Ermitteln von Sachverhalten und Anwenden von Rechtsvorschriften bei der Erledigung der Aufgaben
- Bearbeiten von Personalangelegenheiten und Berechnen der Entgelte
- Mitwirken bei der Erstellung und Ausführung von Haushalts- und Wirtschaftsplänen und Bearbeiten der Zahlungsvorgänge
- Wahrnehmen von Aufgaben im betrieblichen Rechnungswesen.
- einzelfallbezogenes Anwenden von staatlichen und kirchlichen Rechtsvorschriften
- Vorbereiten von Sitzungen kirchlicher Gremien und Beteiligung an der Umsetzung der Beschlüsse
- Übernehmen von Verwaltungsaufgaben im Bereich kirchlicher Finanzverwaltung
- Erledigen von kaufmännischen Aufgaben in Einrichtungen unterschiedlicher Rechtsformen
- Erarbeiten von Verwaltungsentscheidungen und Unterrichten der Beteiligten
- Vertreten von Auftrag und Aufgaben der evangelischen Kirchen im Rahmen der Verwaltungstätigkeit

4. BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Beschäftigungsmöglichkeiten haben Verwaltungsfachangestellte der Fachrichtung Kirchenverwaltung in den Gliedkirchen der Evangelischen Kirche in Deutschland bei Landeskirchen, Kirchenkreisen und Kirchengemeinden.

* Erläuterung

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Entschlüsse 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikation und 96/C 224/04 vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise, sowie auf die Empfehlung 2001/813/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen zum Thema Transparenz finden Sie unter: www.cedatop.eu.int/transparency

© Europäische Gemeinschaften 2002

Die europass Zeugnis-
erläuterungen als nicht
personenbezogene
Dokumente beschreiben
den jeweiligen Berufs-
abschluss.

GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

**Name und Status der nationalen/regionalen
Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung
des Abschlusszeugnisses zuständig ist**
zuständige Stelle für den öffentlichen Dienst

Bewertungsskala / Bestehensregeln

100-92 Punkte = 1 = sehr gut
91 - 81 Punkte = 2 = gut
80 - 67 Punkte = 3 = befriedigend
66 - 50 Punkte = 4 = ausreichend
49 - 30 Punkte = 5 = mangelhaft
29 - 0 Punkte = 6 = ungenügend

Zum Bestehen der Prüfung sind insgesamt mindestens
ausreichende Leistungen (50 Punkte) erforderlich.

Internationale Abkommen

Auf dem Gebiet der beruflichen Bildung bestehen auf
der Basis bilateraler Abkommen zwischen Deutschland
und Frankreich sowie Österreich Gemeinsame
Erklärungen über die Vergleichbarkeit von Abschlüssen
in den jeweiligen Berufsbildungssystemen.

stellen/ zur Verwaltungsfachangestellten vom 19.05.1999
schluss der KMK vom 05.02.1999), (BAnz. Nr 169a vom

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

1. nach Absolvieren bei der zuständigen Stelle;
2. nach beruflicher Umschulung in Betrieb und Schule (Regelfall)
3. durch Externenprüfung für Berufstätige ohne Berufsausbildung oder Personen, die in berufsbildenden Schulen oder sonstigen Berufsbildungseinrichtungen ausgebildet worden sind

Zusätzliche Informationen

Zugang: Zugangsberechtigungen sind gesetzlich nicht geregelt; in der Regel nach Erfüllung der allgemein bildenden Schule (neun bzw. zehn Jahre).

Ausbildungsdauer: 3 Jahre.

Ausbildung im „Dualen System“:
Die in einem Ausbildungsberuf vermittelten Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten (berufliche Handlungsfähigkeit) orientieren sich an den für Arbeits- und Geschäftsprozessen typischen Anforderungen und bereiten auf eine konkrete Berufstätigkeit vor. Die **Ausbildung erfolgt in Betrieb und Schule:** Im Betrieb erwerben die Auszubildenden praxisbezogene Kompetenzen im realen Arbeitsumfeld. An einem bis zwei Tagen pro Woche absolvieren die Auszubildenden die Berufsschule, in der allgemeine und berufliche Lerninhalte verzahnt zum Ausbildungsberuf vermittelt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.berufnet.arbeitsagentur.de

Nationales Europass-Center
www.europass-info.de

Take 5 – die *europass* Dokumente

Die *europass* Zeugniserläuterungen sind eines von insgesamt fünf *europass* Dokumenten. Sie alle tragen dazu bei, dass durch eine strukturierte und transparente Darstellung der Schul-, Hochschul- und Berufsabschlüsse sowie sonstiger Lernerfahrungen ein klares Gesamtbild Ihrer Qualifikationen und Kompetenzen entsteht. Der *europass* liefert alle wesentlichen Informationen zu Ihrem Werdegang auf einen Blick. Er öffnet die Türen zum Lernen und Arbeiten in Europa und hilft, die Chancen des geeinten Europa sinnvoll zu nutzen.

Während der *europass* Lebenslauf als „Dachdokument“ das ideale Dokument für Ihre Bewerbung darstellt (siehe dazu auch Seite 3), zeigt der *europass* Sprachenpass, wie gut Sie eine Sprache hören, lesen oder sprechen können. So belegen Sie nicht nur Ihre Kommunikationsstärke, sondern auch, wie sicher Sie sich in anderen Kulturen bewegen können. Gerade beim Schritt ins Ausland ist das eine wertvolle Kompetenz.

Der *europass* Mobilität dokumentiert die im Ausland bereits gesammelten Lern- und Arbeitserfahrungen. Er steht für die eigene Mobilität und den Mut, in anderen Ländern zu lernen und zu arbeiten. Komplettiert wird das Portfolio durch das *europass* Diploma Supplement. Dieses sorgt – analog zu den Zeugniserläuterungen – dafür, dass auch Hochschulabschlüsse europaweit vergleichbar werden.

Alle fünf Dokumente sind zukunftsgerichtet und einfach zu handhaben. Immer mehr Institutionen, Kammern und Verbände gehen dazu über, die Dokumente des *europass* als verbindliche Vorlagen für ein Bewerbungsverfahren zu etablieren. Nutzen Sie diese Chance und profitieren Sie vom *europass* und seiner Dynamik im europäischen Arbeits- und Bildungsmarkt.



Die *europass* Dokumente im Überblick:

1. *europass* Lebenslauf
2. *europass* Sprachenpass
3. *europass* Mobilität
4. *europass* Diploma Supplement
5. *europass* Zeugniserläuterungen

Wo Sie Infos finden...

Weiterführende Informationen zu den Zeugniserläuterungen und zu den anderen Dokumenten des **europass** erhalten Sie unter www.europass-info.de. Die Internetseite der Nationalen Agentur finden Sie unter www.na-bibb.de.

Weitere Links zum Thema:

- **www.europass.cedefop.europa.eu**
Der EU-Server, über den der **europass** Lebenslauf und der **europass** Sprachenpass ausgefüllt werden können
- **http://ec.europa.eu/dgs/education_culture/index_de.html**
Webadresse der Generaldirektion Bildung und Kultur der EU-Kommission
- **www.lebenslanges-lernen.eu**
Gemeinsame Website der Nationalen Agenturen (NA) für lebenslanges Lernen in Deutschland
- **www.eu-bildungspolitik.de**
Portal zur europäischen Zusammenarbeit in der Bildungspolitik
- **www.anabin.de**
Informationssystem der Zentralstelle für Ausländisches Bildungswesen zur Anerkennung und Bewertung ausländischer Bildungsabschlüsse
- **www.euroguidance.net**
Website des Netzwerks EUROGUIDANCE zur Europäischen Bildungs- und Berufsberatung
- **<http://ec.europa.eu/eures/>**
Europäisches Portal zur beruflichen Mobilität des Europäischen Beschäftigungsservices EURES (European Employment Service)
- **<http://ec.europa.eu/ploteus/>**
Portal, das über Lernangebote und Weiterbildungsmöglichkeiten innerhalb der EU informiert
- **www.bibb.de/ausbildungsprofile**
Die Ausbildungsprofile sind der Vorläufer der **europass** Zeugniserläuterungen. Sie beziehen sich auf alle im Zeitraum von 1997 bis 2007 existierenden Ausbildungsberufe.

Alle Informationen zum europass erhalten Sie hier:

Nationales Europass Center (NEC)
in der Nationalen Agentur
Bildung für Europa
beim Bundesinstitut
für Berufsbildung (NA beim BIBB)
53142 Bonn
(Postanschrift)
Tel: +49 (0)228 / 107-1676
E-Mail: europass@bibb.de
Internet: www.europass-info.de



Sollten Sie Fragen zum **europass** haben, können Sie sich an die Nationale Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung wenden. Die Agentur fungiert als Nationales Europass Center in Deutschland. Weitere Informationen zum **europass** und seinen Instrumenten finden Sie im Internet unter www.europass-info.de.

Impressum

Nationale Agentur Bildung für Europa beim
Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB)
Nationales Europass Center (NEC)
53142 Bonn
(Postanschrift)

Fon: +49 (0)228 - 107 1676

Fax: +49 (0)228 - 107 2964

Mail: europass@bibb.de

Internet: www.europass-info.de

www.na-bibb.de

Verantwortlich: Klaus Fahle

Stand: September 2011

www.europass-info.de

Mit finanzieller Unterstützung
der Europäischen Kommission,
Generaldirektion Bildung
und Kultur



GD Bildung und Kultur
Programm für lebenslanges Lernen

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung